



## **ASIEN/HEILIGES LAND - Weltgebetstag: Am kommenden Sonntag beten Gläubige in 2.500 Städten in aller Welt für den Frieden im Heiligen Land**

Rom (Fidesdienst) – Gläubige in rund 2.500 Städten in aller Welt werden am 29. Januar für den Frieden im Heiligen Land beten. Zum vierten Mal findet damit der Weltgebetstag für den Frieden im Heiligen Land statt. Die Initiative wurde von katholischen Jugendbewegungen in Zusammenarbeit mit dem lateinischen Patriarchat in Jerusalem und der Kustodie im Heiligen Land auf den Weg gebracht. Dem Weltgebetstag geht das „Siebte Gebet der Kirchen für Versöhnung, Einheit und Frieden“ in der koptisch-orthodoxen Kirche in Jerusalem am Samstag, den 28. Januar voraus.

Seit Beginn der Initiative nahmen insbesondere viele junge Menschen auf allen fünf Kontinenten an den Gebeten teil: an sie wendet sich auch der Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden in einer Botschaft. „Junge Menschen sind eine Ressource für den Frieden, wenn sie ihre Freiheit mit Bezug zum Wahren, zum Guten und zu Gott leben. Nur so wird ihr Engagement für Gerechtigkeit und Frieden tief verwurzelt sein. (...) Die Jugend ist ein Lebensabschnitt der mit großer Begeisterung auf Werte blickt, die heute leider stark geschwächt zu sein scheinen: Wahrheit, Freiheit, Gerechtigkeit, Liebe und Solidarität.“ Anmeldungen zur Initiative können per E-mail unter der Anschrift [ufficiostampa@papaboys.it](mailto:ufficiostampa@papaboys.it) stattfinden.

Der Weltgebetstag wird am 29. Januar um 5 Uhr auf dem Kalvarienberg in Jerusalem beginnen. Der Kustos im Heiligen Land, P. Pierbattista Pizzaballa betont, dass die Initiative „dazu anregt, Spaltungen zu überwinden und Gott dafür zu danken, dass er uns durch den Herrn Jesus Christus, den Sieg schenkt“. (SL) (Fidesdienst, 27/01/2012)